

DGUF-Jahrestagung 2019, 20.-23. Juni

Forschungsmuseum Alexander Koenig
Museumsmeile Bonn, Adenauerallee 160
53113 Bonn



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Die Selbstorganisation von Archäologie. Rollen und Bedürfnisse, Verantwortlichkeiten und Legitimierungen

Tagungswebsite: <https://www.dguf.de/50-jahre-dguf.html>

Programmübersicht

Donnerstag, 20. Juni 2019 50 Jahre DGUF

13:30 Uhr

Tagungsbüro öffnet.

14:00 Uhr

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele (DIREKTOR ZOOLOGISCHES FORSCHUNGSMUSEUM ALEXANDER KOENIG,
SPRECHER DER FORSCHUNGSMUSEEN DER LEIBNIZ GEMEINSCHAFT)

Begrüßung

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund, Dr. Werner Schön (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Begrüßung

Karl Banghard M.A. (ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN)

Der Anlass der DGUF-Gründung: Kampf gegen den Versuch einer Wiederbelebung von
Mannus-Gesellschaft und -Zeitschrift.

Uraufführung: Tondokument aus der Wieder-Gründungsversammlung der Mannus-
Gesellschaft. Die späteren DGUF-Gründer legen Widerspruch ein (25. Oktober 1969).

Prof. Dr. Jens Lüning (UNIVERSITÄT FRANKFURT) & Dr. Rudolph Kuper (UNIVERSITÄT KÖLN)

Jens Lüning und Rudolph Kuper: Zwei DGUF-Gründer im Gespräch.

Dr. Werner Schön (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Der erste Ort für fachinterne Debatten: Die Gründung und das Werden der DGUF-Schriften.

16:00 - 16:30 Uhr

Kaffeepause. Vier Torten von Konditormeister Abresch nach Rezept von 1969 wie damals im
DGUF-"Gründungscafé" Abresch.

Grußworte

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND
FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Die DGUF ist 50! Ein Schlusstrich, ein Ausblick.

Besonderer Gast: Die Gründungsurkunde der DGUF vom 25. Oktober 1969.

18:00 Uhr: Empfang mit Buffet.

Für die Teilnahme am Abendempfang war bis 31. Mai eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

19:00 Uhr

Spontane Lichtbildvorträge, Geschichten, kleine Beiträge aus der Geschichte des Vereins.

21:00 Uhr

Ende

Fakultativ: Kleiner Absacker nach der Feier in der Bar des Motel One.



Deutsche Gesellschaft für
Ur- und Frühgeschichte e.V.

DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Freitag, 21. Juni 2019

Die Selbstorganisation von Archäologie. Rollen und Bedürfnisse, Verantwortlichkeiten und Legitimierungen

8:30 Uhr

Tagungsbüro öffnet.

9:00 Uhr

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)
Einführung. Anlass und Ziele der Tagung.

Prof. Dr. Sabine Rieckhoff (UNIVERSITÄT LEIPZIG)
Zum Selbstverständnis und zur Selbstdarstellung der Archäologie.

PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)
Die Selbstorganisation der Archäologie in Deutschland - Versuch einer systematisierenden Übersicht.

Prof. PD Mag. Dr. Raimund Karl FSA FSAScOT MCIFA (PRIFYSGOL BANGOR UNIVERSITY, GROBBRITANNIEN)
Die Selbstorganisation der Archäologie in Großbritannien. Einsichten aus den Parallelen und Unterschieden zu Deutschland.

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)
Fünf-Minuten-Methoden-Input "ABV: Die Frage nach Aufgaben, Befugnissen und Verantwortungen als klärendes Raster"

10:00 Uhr

Perspektive 1: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht einer Landesarchäologie

Dr. Erich Claßen (LANDESARCHÄOLOGE RHEINLAND)
Ein Blick auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Dr. Erich Claßen (LANDESARCHÄOLOGE RHEINLAND)
- Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.



11:15 - 11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Perspektive 2: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht von Universitätsinstituten, Forschungsinstituten und Fachgesellschaften

Prof. Dr. Rüdiger Krause (UNIVERSITÄT FRANKFURT)

Ein Blick aus der Sicht eines Universitätsinstituts auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Prof. Dr. Alexandra Busch (GENERALDIREKTORIN RGZM, LEIBNIZ-FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE)

Ein Blick aus der Sicht eines Forschungsinstituts auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Prof. Dr. Rüdiger Krause (UNIVERSITÄT FRANKFURT)
- Prof. Dr. Alexandra Busch (GENERALDIREKTORIN RGZM, LEIBNIZ-FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE)
- Prof. Dr. Sabine Rieckhoff (UNIVERSITÄT LEIPZIG)
- PD Dr. Natascha Mehler (DEUTSCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM BREMERHAVEN; UNIVERSITÄT WIEN)
- Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

13:00 - 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

Perspektive 3: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht der privatwirtschaftlichen Archäologie

Dipl. Rest. Tatjana Held (VORSITZENDE DER FACHGRUPPE ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE BEIM VERBAND DER RESTAURATOREN)

Ein Blick aus der Sicht einer Restauratorin auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)

Ein Blick aus der Sicht einer Grabungsfirma auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung

Podium +

- Dipl. Rest. Tatjana Held (VORSITZENDE DER FACHGRUPPE ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE BEIM VERBAND DER RESTAURATOREN)
- Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)
- Dr. Philip Lüth (INHABER DR. PHILIP LÜTH – ARCHÄOLOGIE & BERATUNG)
- Sarah Wolff M.A. (INHABERIN ADW ARCHÄOLOGISCHE DIENSTLEISTUNGEN WOLFF)
- Christoph Unglaub M.A. (GRABUNGSARCHÄOLOGE IN WECHSELNDEN ZEITVERTRÄGEN)
- Michaela Schauer M.A. ACIfA (PRÄSIDENTIN CIfA DEUTSCHLAND)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

15:45 Uhr

Perspektive 4: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht von Ehrenamtlichen, Citizen Scientists und NGOs

Karin Höhle und Daniel Bake (GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BODENDENKMALPFLEGE IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE)

Ein Blick aus der Sicht von Ehrenamt und Sondengängern auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)

Wie sehr ist Archäologie ein relevanter Teil von Gesellschaft? Blick eines Archäologen und Wissenschaftskommunikators auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Ein Blick aus der Sicht einer NGO auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Karin Höhle und Daniel Bake (GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BODENDENKMALPFLEGE IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE)
- Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)
- Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)
- Carsten Konze (GERMAN TREASURE HUNTER)
- Prof. Dr. Hans-Eckart Joachim (VEREIN VON ALTERTUMSFREUNDEN IM RHEINLANDE)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

17:00 - 17:30 Uhr

Kaffeepause

17:30 Uhr

Verleihung des Deutschen Archäologiepreises an Dr. Maria Effinger und Dr. Katrin Bemmann (Propylaeum, Universitätsbibliothek Heidelberg)

Jochen Reinhard M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Einführung

Dr. Ulrich Herb (SAARLÄNDISCHE UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SAARBRÜCKEN)

Laudatio

Verleihung des Deutschen Studienpreises für Archäologie an Clemens Schmid M.A (Universität Kiel)

Jochen Reinhard M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Einführung

Dr. Georg Roth (INSTITUT FÜR PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN).

Laudatio

19:00 Uhr

Ende des Tagungsprogramms

Fakultativ: Gemeinsames Abendessen im DelikArt.



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Samstag, 22. Juni 2019

8:30 Uhr

Tagungsbüro öffnet.

9:15 Uhr

Führungen durch das Museum Alexander Koenig.

Themen:

- "Rollen im Tierreich"
- Besuch des Adenauerzimmers, d. h. des Originalzimmers von Konrad Adenauer im 1. Kanzleramt der Bundesrepublik

10:15 Uhr

Keynotes

Prof. Dr. Friederike Fless (PRÄSIDENTIN DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)

Das DAI - Eine Bundesanstalt mit wissenschaftlicher Selbstorganisation?

Dr. Sophie Hüglin (VIZEPRÄSIDENTIN EUROPEAN ASSOCIATION OF ARCHAEOLOGISTS)

Die Selbstorganisation der Archäologie auf europäischer Ebene.

11:15 Uhr

Perspektive 5: Die Selbstorganisation der Archäologie in Deutschland aus Sicht von Studierenden

Ilian Finkeldey B.A. (VORSITZENDER DACHVERBAND ARCHÄOLOGISCHER STUDIERENDENVERTRETUNGEN E. V.)

Ein Blick aus der Sicht des DASV e. V. auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Antonio Sasso, Hagen Türmer (ORGANISATOREN SABA, UNIVERSITÄT BAMBERG)

Ein Blick aus der Sicht einer lokalen studentischen Initiative auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Ilian Finkeldey B.A. (VORSTAND DACHVERBAND ARCHÄOLOGISCHER STUDIERENDENVERTRETUNGEN E. V.)
- Patricia Arlt (AG "WEGE IN DEN BERUF" HAMBURG)
- Lisa van Bömmel-Wegmann (WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN LANDESAMT FÜR ARCHÄOLOGIE SACHSEN)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

12:15 - 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

"Man müsste mal ..." und andere Mechanismen des Verharrens

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Schlaglichter aus Erfahrungen als DGUF-Vorstand

Statements aus dem Plenum, Diskussion:

- Was ist ein Erfolg? Woran messen wir Erfolg?
- Konfliktvermeidung und -verlagerung als Innovationshemmnis
- Spielchen der (Ohn-)Macht



Deutsche Gesellschaft für
Ur- und Frühgeschichte e.V.

DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de



- Konflikt und Rollenvielfalt als Chance

Moderation: Martin Schmidt M.A. (LEITER SAMMLUNGSDIENSTE & STELLVERTRETENDER DIREKTOR LANDESMUSEUM HANNOVER)

14:30 Uhr

World Café: Strategien zur Modernisierung der Selbstorganisation von Archäologie

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Fünf-Minuten-Methoden-Input "Wo beginnt und endet Einfluss?"

- Tisch 1: Was kann man persönlich tun, um welche konkreten Verbesserungen zu erreichen?
- Tisch 2: Was soll auf institutioneller Ebene angegangen werden?
- Tisch 3: Anmerkungen zum Gesamtgefüge: was fehlt, was ist zu viel?

16:30 - 16:45 Uhr

Kaffeepause

16:45 - 17:50 Uhr

Ergebnisse des World Cafés

Zusammenfassung der Tische.

Bewertung und Konsequenzen der erarbeiteten Maßnahmen.

17:50 Uhr

Schlussworte

18:00

Ende des Tagungsprogramms

Fakultativ: Gemeinsames Abendessen. Bei schlechtem Wetter im "Zum Treppchen", bei gutem Wetter im Biergarten "Am Alten Zoll".

Sonntag, 23. Juni 2019

9:00 – 12:30 Uhr

Mitgliederversammlung der DGUF

Nur für DGUF-Mitglieder. Gesonderte Einladung mit Tagesordnung ist erfolgt.

12:30 - 14:00 Uhr

Fakultativ: Gemeinsame Mittagspause der Tagungsteilnehmer im DelikArt (am Landesmuseum)

14:00 Uhr

Exkursion: Führungen durch die Ausstellung im LVR Landesmuseum Bonn

Dr. Elke Nieveler: Die Sonderausstellung "Europa in Bewegung – Lebenswelten im Frühen Mittelalter".

Dr. Daniel Schyle: Der Neandertaler (das Original) und das Doppelgrab von Bonn-Oberkassel.

16:00 Uhr

Ende der Tagung



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de



Hinweis

Die DGUF fertigt ausschnitthaft Bild- und Tonaufnahmen ihrer Tagung an, wozu sie – kurzer Ausflug ins Amtsdeutsche - gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KunstUrhG berechtigt ist. Sie müssen also als Tagungsbesucher bzw. -teilnehmende damit rechnen, auf solchen Aufnahmen zu erscheinen. Sollten begründet berechnigte Interessen Ihrerseits gegen eine Veröffentlichung sprechen, so nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf.

Die DGUF wird einzelne Aufnahmen nach der Tagung ggf. auf ihren Kanälen & in ihren Publikationen öffentlich zugänglich machen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung! Der DGUF-Vorstand



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de